

# Landeskirche verstärkt Aufklärung

**Dresden** (epd). Die evangelische Kirche in Sachsen will ihre Aufklärungsarbeit zu Gefahren des Rechtsextremismus verstärken. Dazu würden in Kooperation mit Partnern Seminare für Lehrerinnen, Jugendbetreuer und kirchliche Mitarbeiter angeboten, sagte Thomas Feist vom Landesjugendpfarramt in Dresden. „Ein Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit so genannten Schulhof-CDs der rechtsextremen NPD“, so Feist.

Unter dem Motto „Wehret den Anfängen“ sollen zwei Jahre lang Tagesseminare zur „unheilvollen Melange“

von rechtsextremistischen Ideologien, dem so genannten Neu-Heidentum und ihrer Aufnahme in jugendliche Symbolwelten stattfinden. Die Fortbildungen sollen dazu beitragen, dass Erzieher rechtsextremistische Symbole und Tendenzen besser erkennen, einordnen und ihnen entgegenwirken können, sagte Feist.

„Rechtsextremismus und das christliche Menschenbild sind nicht vereinbar“, sagte Feist. Gleichwohl sei Aufklärungsarbeit nötig, dass Kirche und Christen nicht immun gegen Rechtsextremismus seien, betonte er.